

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 37: **Kunstabauten im Wägital**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUERÖFFNUNG SWISSPOR



Das neue Produktionsgebäude in Châtel-St-Denis wurde von den Architekten Cadosch & Zimmermann geplant und durch O. Charrière SA ausgeführt. Für Tiefbau- und Stahlbetonbau zeichnet die Arbeitsgemeinschaft BIAG, beratende Ingenieure, und Willi SA verantwortlich (Fotos: Swisspor)

Die Swisspor hat Ende August 2010 ihren Werksneubau in Châtel-St-Denis eröffnet. Der Neubau ist derzeit das grösste und modernste Werk zur Herstellung von Dämmstoffen aus expandiertem Polystyrol in der Schweiz und in Europa.

18 Monate dauerte der Bau des neuen Produktionswerks auf dem 41 000 m² grossen Grundstück in der Industriezone «Fleur Berra» im freiburgischen Châtel-St-Denis. Das neue Werk der Swisspor Romandie SA beherbergt auf einer Fläche von 28 000 m² die Produktion, Lager, Spedition, Büros mit Aufenthaltsräumen und die Haustechnik mit Siloanlagen, Heizzentrale, Kühltürmen und der regenerativen Nachverbrennungsanlage. Mit einem Gebäudevolumen von 284 000 m³, einer Länge von 250 m und einer Breite von bis zu 95 m ist der Bau das grösste Dämmstoffwerk in Europa.

«Die vielschichtigen Herausforderungen an die Architektur eines Gebäudes mit derart ungewöhnlichen Dimensionen fokussieren sich auf drei Hauptebenen», erklärt Stefan Cadosch, Inhaber des Büros Cadosch & Zimmermann, «zum einen die Einbindung in den Landschaftsraum, im weiteren die hohen Ansprüche an uneingeschränkte Funktionalität unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Materialwahl und schliesslich die

Gestaltung von Räumen, Oberflächen und Aussenräumen, die durchaus einen industriellen Charakter aufweisen, jedoch gleichzeitig in menschlichen Dimensionen auch Ansprüche an die Behaglichkeit erfüllen sollen. Mit der prägnanten Formgebung konnte sowohl die Dynamik der Unternehmung ausgedrückt werden wie gleichzeitig ein spannungsreicher Dialog mit den umgebenden Landschaftselementen erreicht werden.» Trotz eigenwilliger Volumetrie wurde eine höchstmögliche Flexibilität für den Innenausbau gewährleistet. Sowohl für die Bauherrschaft als auch für die Architekten war ein entscheidender Faktor, weitmöglichst nachhaltige und einheimische Werkstoffe für den Bau zu verwenden. So entstand in Zusammenarbeit mit dem Holzbauingenieur Ivo Diethelm und der Holzbauunternehmung VIAL SA eine der grössten Holzhallen Mitteleuropas. Das Holz erwies sich als sehr leistungsfähiges, in hohem Grade vorfabrizierbares und ästhetisch ansprechendes Baumaterial. Ein sorgfältig ausgearbeitetes Farbkonzept auf allen Massstabsebenen verleiht der komplexen Hightechanlage eine überschaubare und stimmungsvolle Dimension. «Für uns lag die Herausforderung vor allem in der sehr komplexen Logistik dieser Grossbaustelle», ergänzt Olivier Charrière, Inhaber des ausführenden Architekturbüros. «Die enormen Materialmengen mussten

nach einem strengen Zeitplan angeliefert und verbaut werden, da die Platzverhältnisse auf der Baustelle sehr beschränkt waren und gleichzeitig ein sportlicher Terminplan eingehalten werden musste.»

Pro Tag wurde ungefähr das Volumen eines Einfamilienhauses verbaut. Der ungewöhnlich intensive und schneereiche Winter 2008/2009 führte zu zusätzlichen Terminengpässen, da die hauptsächlich Bauarbeiten über mehrere Monate eingestellt werden mussten. Der geologisch unvorteilhafte Baugrund machte eine Pfählung des Baukörpers notwendig, sodass rund 190 Pfähle ins Erdreich getrieben werden mussten. Beachtliche Tonnagen an Materialien wurden verbaut, so etwa 6500 m³ Beton, 800 t Armierungsstahl und rund 2000 m³ Holz. Für die gigantische Holzkonstruktion wurde erstmals in der Schweiz der grösste zurzeit verfügbare mobile Baukran eingesetzt. Bis 2015 sollen schweizweit vier weitere Produktionswerke fertiggestellt werden – ein Investitionsvolumen von 220 Mio. Franken.

Swisspor AG | 6312 Steinhausen
www.swisspor.ch

FIRMENHINWEISE

Auf den Abdruck von Firmenhinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Firmeninformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

PRODUKTE

FELLER: KNX-WETTERSTATION

Die Wetterstation von Feller ist die ideale Ergänzung zu den bestehenden Feller KNX-Komponenten wie Jalousieaktor, Dimmaktor und Heizungsaktor. Mit dieser Neuheit bietet Feller nun im Bereich KNX-Steuerungen wirklich alles aus einer Hand. Bei der Wetterstation handelt es sich um ein Kombigerät, das als Sensor zum Erfassen von Wind, Helligkeit, Temperatur und Regen in kleineren Gewerbeobjekten und in Ein- oder Mehrfamilienhäusern eingesetzt wird. Die Wetterstation wird in Verbindung mit der Feller-Produkt Datenbank verwendet und dient zur automatischen Steuerung von Storen, Markisen und Dachfenstern sowie zum Regulieren von Licht- und Heizungsanlagen. Die schnelle Installation mit geringem Verdrahtungsaufwand in Kombination mit der einfachen Programmierung überzeugt.

Feller AG | 8810 Horgen

www.feller.ch

GEZE SCHWEIZ AG

Für Schiebetürkonzepte auf kleinstem Raum ist das leise Rollenschiebesystem «Rollan 40N/80» eine willkommene Alternative. Durch seine Laufruhe und Leichtläufigkeit bei geringstem Kraftaufwand eignet es sich besonders für Türen in Büros und im privaten Wohnen. Die Decken- und Wandmontage unterstützt die vielseitige Verwendung beispielsweise in Durchgangstüren, Raumteilern und Garderoben. Die nur 29mm hohe Laufschiene ermöglicht einen Einbau auch bei beschränkten Platzverhältnissen. «Rollan 40N/80» eignet sich für ein- und mehrflügelige Türanlagen mit Schiebeelementen bis 40 bzw. 80kg. Verwendbar sind die verschiedensten Türmaterialien wie Holz, Kunststoff oder Metall. In Kombination mit der Glasklemmplatte ist die Schiene auch an Glasschiebetüren einsetzbar.

Das Produkt wurde weiterentwickelt und mit einem integrierten Kippschutz für mehr

Sicherheit ausgestattet. Der neue Kippschutz verhindert ein Kippen der Tür, z.B. bei sehr schmalen, leichten Flügeln oder bei seitlicher Belastung. Ein weiteres Novum ist der nun komplett im Laufrohr verborgene Rollwagen. Dadurch reduziert sich die Bauhöhe des gesamten Türsystems und verbessert seine Optik, da sich der Türflügel nun direkt unter dem Laufrohr befestigen lässt.

Eine einheitliche Laufschiene für beide Rollan-Varianten ermöglicht – unabhängig vom Flügelmaterial – eine einfache Anpassung an veränderte Nutzungsgegebenheiten. So kann eine Holzschiebetür einfach und fast ohne Aufwand in eine Glasschiebetür verwandelt werden. Die Langlebigkeit von «Rollan 40N/80» wurde in mehr als 50000 Zyklen getestet. Das System ist geprüfte Qualität nach DIN EN 1527:1998.

Geze Schweiz AG | 4657 Dulliken

www.geze.com

Architektur in Edelstahl

Ihre Ideen – unsere INOX-Bleche



RAMADA Hotel Solothurn, fotografie: syn für gestaltung gmbh, www.synbol.ch

Mit INOX erhalten Sie eine ästhetische, korrosionsbeständige und saubere Oberfläche, die plan ist, nicht verkratzt und leicht zu reinigen ist.

Dafür stehen Ihnen viele verschiedene Oberflächen zur Auswahl, wie geschliffen, gebürstet, gefärbt, muster- oder dekorgewalzt, mattvibriert, geprägt und spiegelpoliert.

KOHLER

HANS KOHLER AG ZÜRICH

HANS KOHLER AG
Edelstahl-Handel
Claridenstrasse 20
8002 Zürich

Tel. 044 207 11 33
Fax 044 207 11 30

mail@kohler.ch
www.kohler.ch